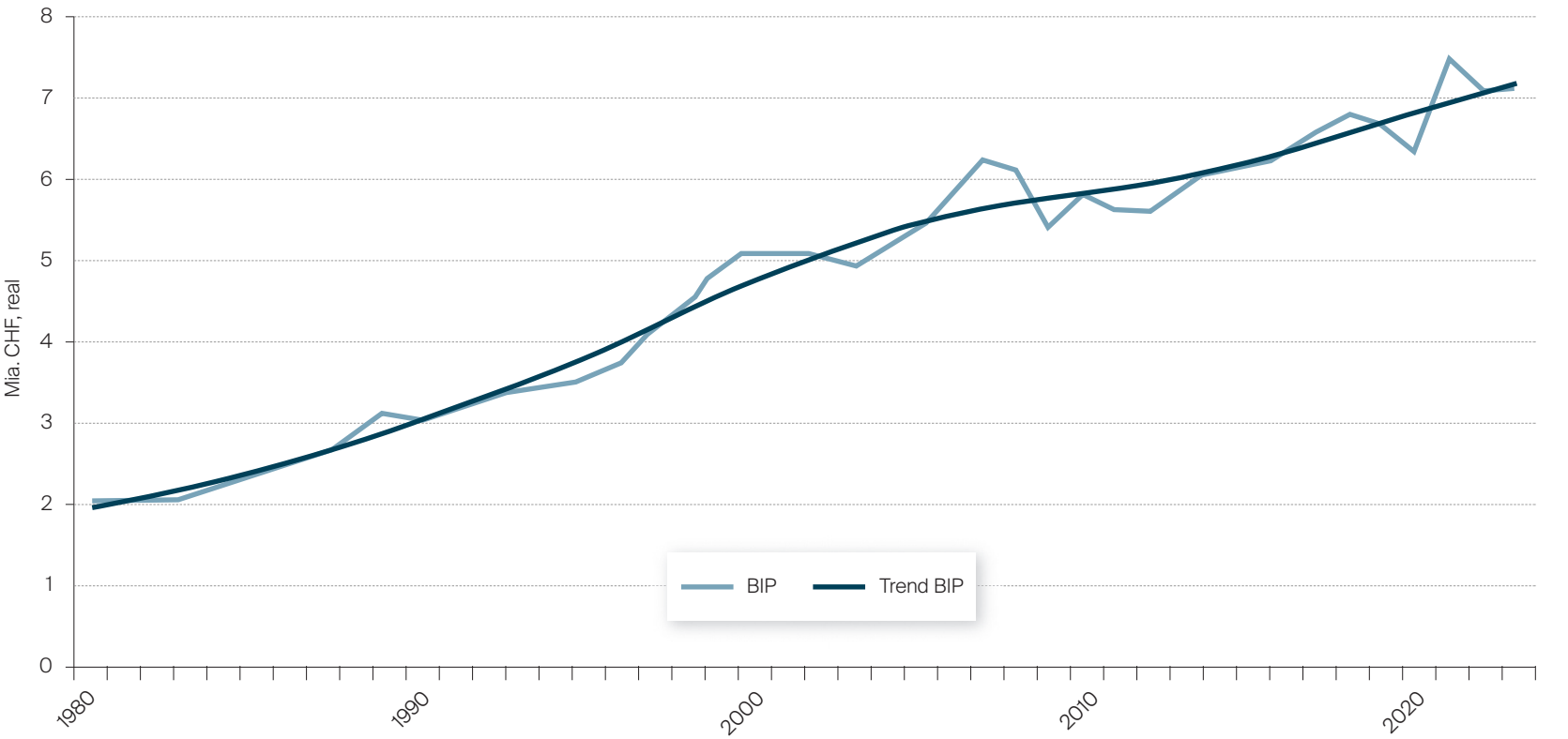
Liechtensteinisches Bruttoinlandsprodukt 2023 leicht unterhalb des langfristigen Trends



Amt für Statistik, Liechtenstein-Institut (Strukturbruch-/Preisbereinigung, Trendschätzung, Schätzung BIP 1972–1997 und 2023) Grafik: Stefan Aebi

Kürzlich hat das Amt für Statistik in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung die provisorische Zahl für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2022 publiziert. Auf Basis der revidierten BIP-Zahlen schätzt das Liechtenstein-Institut das BIP 2023 nun auf etwa 7,1 Milliarden Franken. Damit liegt das BIP für 2023 leicht unterhalb des langfristigen Wachstumstrends und auf ähnlichem Niveau wie 2022.

Der langfristige Trend des realen, sprich preisbereinigten BIP Liechtensteins ist in den letzten Jahrzehnten recht kontinuierlich gestiegen. Das Wachstum des BIP-Trends, welches für die Bewertung des Wirtschaftswachstums besonders relevant ist, hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten aber deutlich verlangsamt. Mit einem Trendwachstum von etwa +1,8 Prozent (2023) liegt Liechtenstein mittlerweile in dem Bereich der Schweiz.



Martin Geiger
Ökonom am Liechtenstein-Institut